KT-Drucks. Nr. 253/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent / Erster
Werkleiter
Martin Wuttke
Telefon 07031-663 1201
Telefax 07031-663 1999
m.wuttke@lrabb.de

Az:
18.11.2020

Abfallvermeidungskonzept
- Werksausschuss

Anlage: Abfallvermeidungskonzept für den Landkreis Böblingen

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss	07.12.2020
zur Kenntnisnahme	**öffentlich**

II. Bericht

Aus der Mitte des Kreistags wurden bereits zum laufenden Haushalt aus verschiedenen Fraktionen verstärkte Maßnahmen des Abfallwirtschaftsbetriebs im Bereich der Abfallvermeidung gefordert. So schlug etwa die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen verschiedene Maßnahmen vor, um die Vermeidung von Abfällen künftig stärker in den Vordergrund zu stellen, die Kreistagsfraktion der SPD bat ergänzend beantragt zu berichten, wie der Landkreis die Vermeidung von Plastikmüll unterstützen kann und aus der CDU-Kreistagsfraktion wurden Fragen zur Abfallvermeidung allgemein sowie nach dem Verbleib bzw. der weiteren Verwertung des im Landkreis Böblingen gesammelten Verpackungsmaterials gestellt.

Die Verwaltung nahm diese Anfragen zum Anlass, im Juni 2020 in einem Workshop mit dem Werksausschuss Ideen und Vorschläge für künftige Abfallvermeidungsmaßnahmen im Landkreis zu erörtern und zu entwickeln. Die Ergebnisse dieses Workshops, die bisherigen Maßnahmen des Abfallwirtschaftsbetriebs im Bereich der Abfallvermeidung wie auch weitere Überlegungen bilden die Grundlage des nun vorgelegten **Abfallvermeidungskonzepts für den Landkreis Böblingen** (**Anlage**).

Das Abfallvermeidungskonzept gliedert sich in **zwei wesentliche Teile**:

Zunächst werden (nach einer kurzen Einleitung in Kapitel 1) unter **Kapitel 2** ausführlich die rechtlichen Rahmenbedingungen beschrieben. Dargestellt werden die gesetzlichen Grundlagen für die Abfallvermeidung auf EU-, Bundes- und Landesebene, ergänzt um die verschiedenen Programme der EU und des Bundes, in deren Kontext sich die Vermeidung von Abfällen bewegt. Sodann geht das **Kapitel 3** auf die Situation im Landkreis Böblingen ein und listet „Meilensteine“, Abfallvermeidungsmaßnahmen der Städte und Gemeinden und die Projekte auf, die der Landkreis in den kommenden Jahren priorisiert angehen möchte.

Das Abfallvermeidungskonzept hat keinen abschließenden Charakter. Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird in den kommenden Jahren sein **Abfallwirtschaftskonzept** auf den Prüfstand stellen und fortschreiben. Geplant ist, das Abfallvermeidungskonzept als wesentlichen Bestandteil in die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts zu integrieren und um weitere Maßnahmen, Aktivitäten und Handlungen im Bereich der Abfallvermeidung zu ergänzen. Die für Herbst 2021 geplante Bürgerbeteiligung zum Abfallwirtschaftskonzept soll auch dazu dienen, Anregungen, Wünsche und Interessen der Bürgerinnen und Bürger zur Abfallvermeidung abzufragen.

Des Weiteren stellt das Abfallvermeidungskonzept eine gute Ausgangsbasis für weitere Überlegungen dar - etwa hin zu einem „zero-waste-Landkreis“ – und bildet einen wichtigen Baustein im Rahmen der vorgesehenen Nachhaltigkeitsstrategie.

Deutlich wird allerdings, dass Abfallvermeidung keine alleinige Aufgabe des Abfallwirtschaftsbetriebs ist. Wirksame Abfallvermeidung beginnt vielmehr bereits beim eigenen Verzicht und dem bewussteren Verbrauch bestimmter Ressourcen. Es ist damit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb möchte hier künftig eine aktivere Rolle einnehmen, zur Bewusstseinsbildung anregen und auch gezielt gesellschaftliche Aktivitäten und Bewegungen im Bereich der Abfallvermeidung vernetzen und unterstützen. Das Abfallvermeidungskonzept setzt hierzu einen ersten Rahmen.

R. Bernhard

Roland Bernhard

Martin Wuttke

Martin Wuttke